

Gehölzliste gebietseigener Gehölze Niedersachsens

Sollen Gehölze zu **forstlichen** Zwecken angepflanzt werden, so ist auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Empfehlungen aus dem Forstbereich abzustellen.

Für **nicht forstwirtschaftliche** Zwecke sollen die Herkunftsgebiete nach Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) für Forstbäume auch außerhalb der Wälder gelten, wenn bei diesen Baumarten sechs oder weniger Herkunftsgebiete festgelegt sind.

Für alle anderen Arten (Forstbäume nach FoVG mit mehr als sechs Herkunftsgebieten, Baumarten, die nicht den FoVG unterliegen, Sträucher) gilt die Einteilung gemäß dieser Gehölzliste. Dies schließt aber eine Verwendung von Baumarten nach FoVG nicht aus. Bei Rotbuche nach FoVG kann dann beispielsweise im Vorkommensgebiet 5 eine forstliche Herkunft gewählt werden, deren Vermehrungsgut ebenfalls aus dem Geltungsbereich des Vorkommensgebietes 5 stammen muss (vgl. BMUV 2012, Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze).

Art	VKG 1	VKG 2	VKG 4	Anmerkungen zur Ausbringung
Feld-Ahorn <i>Acer campestre</i>	x	x	x	
Gewöhnliche Waldrebe <i>Clematis vitalba</i>		x	x	
Gewöhnlicher Blutroter Hartriegel <i>Cornus sanguinea</i> ssp. <i>sanguinea</i>	x	x	x	Im nordwestdeutschen Tiefland bevorzugt in großen Flusstälern sowie in der Region des Wendlands auszubringen
Gewöhnliche Hasel <i>Corylus avellana</i>	x	x	x	
Zweigriffeliger Weißdorn <i>Crataegus laevigata</i> s. l.	x	x	x	
Eingriffeliger Weißdorn <i>Crataegus monogyna</i> s. l.	x	x	x	
Gewöhnlicher Besenginster <i>Cytisus scoparius</i> subsp. <i>scoparius</i>	x	x	x	
Gewöhnliches Pfaffenhütchen <i>Euonymus europaeus</i>	x	x	x	
Faulbaum <i>Frangula alnus</i>	x	x	x	
Echter Gewöhnlicher Efeu <i>Hedera helix</i> ssp. <i>helix</i>	x	x	x	
Sanddorn <i>Hippophae rhamnoides</i> ssp. <i>rhamnoides</i>	x			Ausschließlich an der Küste und auf den ostfriesischen Inseln auszubringen
Europäische Stechpalme <i>Ilex aquifolium</i>	x			
Gewöhnlicher Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>			x	
Wald-Geißblatt <i>Lonicera periclymenum</i>	x	(x)	x	
Rote Heckenkirsche <i>Lonicera xylosteum</i>			x	
Wild-Apfel <i>Malus sylvestris</i>	x	x	x	
Zitter-Pappel <i>Populus tremula</i>	x			
Gewöhnliche Trauben-Kirsche <i>Prunus padus</i> ssp. <i>padus</i>	x	x	x	
Schlehe <i>Prunus spinosa</i> s. str.	x	x	x	
Wild-Birne <i>Pyrus pyraeaster</i>	x	x	x	
Purgier-Kreuzdorn <i>Rhamnus cathartica</i>	x	x	x	
Alpen-Johannisbeere <i>Ribes alpinum</i>		x	x	
Schwarze Johannisbeere <i>Ribes nigrum</i>	x	x	x	
Rote Johannisbeere <i>Ribes rubrum</i>	x	x	x	
Stachelbeere <i>Ribes uva-crispa</i>		x	x	
Hunds-Rose <i>Rosa canina</i> s. l.	x	x	x	<i>Rosa canina</i> ist auf dem Festland anderen Wildrosen-Arten vorzuziehen.
Hecken-Rose <i>Rosa corymbifera</i> s. l.		x	x	
Bibernell-Rose <i>Rosa spinosissima</i>	x			Ausschließlich auf den ostfriesischen Inseln auszubringen
Falsche Hunds-Rose <i>Rosa subcanina</i>		(x)	(x)	
Wein-Rose <i>Rosa rubiginosa</i>		x	x	
Kratzbeere <i>Rubus caesius</i>	x	x	x	Der Harz ist bei der Anpflanzung auszunehmen.
Himbeere <i>Rubus idaeus</i>	x	x	x	

Art		VKG 1	VKG 2	VKG 4	Anmerkungen zur Ausbringung
Silber-Weide	<i>Salix alba</i>	x	x	x	
Ohr-Weide	<i>Salix aurita</i>	x	x	x	
Sal-Weide	<i>Salix caprea</i> ssp. <i>caprea</i>	x	x	x	
Grau-Weide	<i>Salix cinerea</i> ssp. <i>cinerea</i>	x	x	x	
Bruch-Weide	<i>Salix fragilis</i>	x	x	x	Bevorzugt in den kühlen Bachauen des Berg- und Hügellandes auszubringen, im Flachland ist die Art selten.
Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>	x	x	x	
Kriech-Weide	<i>Salix repens</i> ssp. <i>dunensis</i>	x			Ausschließlich an der Küste auszubringen
Mandel-Weide	<i>Salix triandra</i> ssp. <i>triandra</i>	x	x	x	
Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i>	x	x	x	Bevorzugt in der Weichholzaue der Flusstäler (z. B. Ems, Weser, Aller, Elbe) auszubringen
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	x	x	x	
Trauben-Holunder	<i>Sambucus racemosa</i>		x	x	
Eberesche (Vogelbeere)	<i>Sorbus aucuparia</i> ssp. <i>aucuparia</i>	x	x	x	
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>		x	x	
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	x	x	x	
Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i>	x	x	(x)	Nicht an der Küste auszubringen
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i>	(x)	x	x	Nicht an der Küste auszubringen
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	x	x	x	

Vorkommensgebiete (VKG): 1 = Norddeutsches Tiefland, 2 = Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 4 = Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben

(x) = mit zweiter Priorität anzubauen, wenn keine Alternativen vorhanden sind